

Die Leistungspalette der GemüseAckerdemie

Stufe I und II

Volle Möhre



1. Konzeption des SchulAckers

2. Landwirtschaftliches Fachwissen und AckerFortbildung

3. Bildungsmaterialien

4. Organisatorische Unterstützung

DIE LEISTUNGEN IM DETAIL

1. Konzeption des SchulAckers

- 1.1. **Individuelle Konzeption und Anbauplanung:** Die GemüseAckerdemie bietet verschiedene, mehrjährige Fruchtfolgen nach den Richtlinien des ökologischen Landbaus an. Auf dieser Basis werden individuell zugeschnittene Anbaupläne für die teilnehmenden Schulen entwickelt.
- 1.2. **Bereitstellung von Saatgut und Jungpflanzen:** Die anhand des Anbauplans ermittelten Mengen an Jungpflanzen und Saatgut werden zum Aussaat- und Pflanztermin bereitgestellt.
- 1.3. **Aussaat bzw. Pflanzung von mehr als 25 verschiedenen Gemüsearten:** Es gibt drei Pflanztermine im Jahr die das Team der GemüseAckerdemie gemeinsam mit den Schüler*innen durchführt. In Programmstufe II wird die letzte Pflanzung von der Schule eigenständig durchgeführt. Die GemüseAckerdemie steht jedoch beratend zur Seite und stellt der verantwortlichen Lehrkraft eine ausführliche Pflanzanleitung zur Verfügung.

2. Landwirtschaftliches Fachwissen und AckerFortbildungen

- 2.1. **Wöchentliche AckerInfos:** Während der Ackerzeit erhalten Lehrer*innen wöchentlich AckerInfos per E-Mail, in denen beschrieben wird, welche Aufgaben auf dem SchulAcker gerade anfallen. Zusätzlich geben diese Tipps und pädagogische Anregungen für die Gestaltung der AckerStunden. In der Vor- und NachAckerzeit erscheinen die AckerInfos einmal pro Monat.
- 2.2. **Zugang zu digitaler Wissensplattform:** Jede Lehrkraft erhält zu Beginn des AckerJahrs einen Zugang für die digitale Wissensplattform der GemüseAckerdemie, welche Videotutorials („AckerClips“) und Informationen rund um den Acker enthält.
- 2.3. **Beratung durch lokale/n Ansprechpartner*in:** Ein/e Mitarbeiter*in von Ackerdemia e.V. steht jeder Schule persönlich beratend zur Seite. Diese/r ist telefonisch erreichbar und unterstützt fachlich und organisatorisch.

2.4. **Drei Fortbildungen für Lehrer*innen:** In jedem AckerJahr werden drei halbtägige Fortbildungen für die Lehrer*innen angeboten:

- Februar/März: „GemüseAckerdemie“: Hier lernen die Lehrer*innen das Konzept der GemüseAckerdemie kennen.
- April/Mai: „AckerWissen“: Die zweite Fortbildung findet nach der ersten Pflanzung auf einem SchulAcker statt. Die Lehrer*innen lernen das Pflanzen, Säen und Pflegen der verschiedenen Gemüsepflanzen kennen.
- September/Oktober: „NachAckerzeit“: Neben der Vorbereitung des Ackers auf den Winter, stehen in der dritten Fortbildung Unterrichtseinheiten und Praxisübungen im Fokus, die über die Ackerzeit hinausgehen und ökologische und gesellschaftliche Zusammenhänge aufgreifen.

3. Bildungsmaterialien

Die im Rahmen der GemüseAckerdemie bereitgestellten Lehrmaterialien orientieren sich an den Kriterien der "Bildung für eine nachhaltige Entwicklung" (BNE) und können flexibel im Unterricht eingesetzt werden. Sie bestehen aus insgesamt 20 Bildungsbausteinen:

- *AckerWissen* (Bildungsbausteine 1-10): Was ist Gemüse? · Was braucht Gemüse? · Boden · Kompost und Mulch · Vom Saatgut zur Pflanze · Wachstum · Unkräuter · Pflanzenschutz · Von der Pflanze zum Saatgut · Ernte
- *AckerGlobal* (Bildungsbausteine 11-20): Haltbarkeit · Vom Acker über den Handel auf den Teller · Gemüse und Gesundheit · Lebensmittelabfälle · (Virtuelles) Wasser · Acker weltweit · Tomaten im Winter · Gemüsevielfalt · Gemüse auf Reisen · Gemüse-Trends

Zu jedem Bildungsbaustein gibt es Materialien sowohl für Schüler*innen als auch Lehrer*innen. Sie bestehen aus theoretischen Hintergrundinformationen, praktischen Übungen sowie spielerischen Aufgaben und Rätseln. Die Materialien für Schüler*innen gibt es in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen. Für die 1. Klasse kann auch auf die Kita-Materialien zurückgegriffen werden.

4. Organisatorische Unterstützung

- 4.1. **Mentor*innen:** Für die Gewinnung und Einbindung von Mentor*innen ist die Schule eigenständig zuständig. Das Team der GemüseAckerdemie unterstützt bei der Suche, Koordination und Schulung der Mentor*innen.
- 4.2. **Vermarktung der Ernte:** Die GemüseAckerdemie berät die Schule bei der Vermarktung eines Teils der Ernte durch die Schüler*innen, mit dem Ziel, ihnen ein ganzheitliche Verständnis der Lebensmittelproduktion zu vermitteln. Dafür werden der Schule Materialien und Lehrbausteine zur Verfügung gestellt.
- 4.3. **Ferienbetreuung:** Das Team der GemüseAckerdemie berät die Lehrer*innen bei der Planung und Umsetzung der Ferienbetreuung des SchulAckers und stellt Materialien zur Kommunikation und Koordinierung zur Verfügung.